Betreff: Re: Bitte um Stellungnahme – Öffentliche Unterstützung von ProWind Südbaden und Aktivitäten eines Vorstandsmitglieds
Von: Adrian Kempf <perspektive@adrian-kempf.de>
Datum: 21.10.2026, 09:36
An: "sm@balkon.solar" <sm@balkon.solar>, klaus.vonzahn@freiburg.de, klaus.vonzahn@stadt.freiburg.de, christine.buchheit@stadt.freiburg.de, umweltschutzamt@freiburg.de, Manuela.schillinger@freiburg.de, Anja.Sachs@freiburg.de, datenschutz@freiburg.de, engagement@freiburg.de
Kopie (CC): "info@gruenefraktionfr.de" <info@gruenefraktionfr.de>, Fraktion Eine-Stadt-für-alle <eine-stadt-fuer-alle@gemeinderat-freiburg.de>, SPD-JF <SPD-JF@freiburg.de>, Fraktion CDU <cdu@gemeinderat-freiburg.de>, Fraktion FR4U <info@fr4u.de>, Fraktion FDP-Bürger für Freiburg <fdp-bff@gemeinderat-freiburg.de>, Fraktion Freie Wähler <fraktion@freie-waehler-freiburg.de>, Gruppierung AfD <afd@gemeinderat-freiburg.de>, Gruppierung Kultur-Inklusion <info@kultur-inklusion.de>, Einzelstadtrat Freiburg-Lebenswert <freiburg-lebenswert@gemeinderat-freiburg.de>, "Buchheit, Christine" <Christine.Buchheit@freiburg.de>, "Schillinger, Manuela" <Manuela.Schillinger@freiburg.de>, "Sachs, Anja" <Anja.Sachs@freiburg.de>, Engagement <Engagement@freiburg.de>, Datenschutz <Datenschutz@freiburg.de>, "Zuckschwerdt, Anja" <Anja.Zuckschwerdt@freiburg.de>

Sehr geehrter Herr Dr. von Zahn,
sehr geehrte Damen und Herren,

Herr Müller verweist in seiner Antwort auf Material der “Autonomen Antifa” und stellt die Frage in den Raum, ob ich der rechten Szene zuzuordnen sei. Welche eigenen Äußerungen von mir eine rechtsextreme Gesinnung belegen sollen, nennt er nicht. Die Äußerungen Dritter in den von ihm verlinkten Texten sind nicht meine. Ich weise die Zuordnung zurück.

Herr Müller schreibt unter der Signatur des gemeinnützigen Vereins Balkon.Solar e.V., dessen Vorstand er angehört. Er verteilt darin an die Verwaltung und sämtliche Fraktionen Links auf Material einer anonymen Gruppe und stellt die Frage in den Raum, ob ich der rechten Szene zuzuordnen sei, ohne dafür einen Beleg zu nennen.

Das ist keine Antwort auf meine Fragen, sondern genau die öffentliche Etikettierung, nach der ich gefragt hatte.

Meine Anfrage vom 14.10.2026 betraf den Umgang eines Vorstandsmitglieds geförderter Vereine mit Kritikern. Ich bitte die Stadt um eine Stellungnahme, ob sie dieses Vorgehen eines Vorstandsmitglieds von Vereinen, die städtische Zuschüsse

erhalten haben, für vereinbar mit ihren Förderzielen hält. Eine allgemeine Erläuterung der Förderpraxis beantwortet diese Frage nicht. Sollte das Umweltschutzamt nicht zuständig sein, bitte ich um Weiterleitung an die zuständige Stelle.

Mit freundlichen Grüßen
Adrian Kempf

===

Adrian Kempf
Naturschützer und freier Publizist für Natur-, Umwelt-, Gesellschafts- und Politikthemen
Kirchzarten im Dreisamtal

Nutzungs- und Zitatgenehmigung

Die vollständige oder auszugsweise Wiedergabe dieses Textes ist mit Quellenangabe gestattet. Bitte verwenden Sie als Quellenangabe: „Adrian Kempf, Kirchzarten“

Der Text darf weitergeleitet, veröffentlicht, in sozialen Medien geteilt oder als Aushang verwendet werden.

Redaktionelle Kürzungen sind zulässig, sofern Sinn und Aussage des Textes nicht verfälscht werden.

© Adrian Kempf, Kirchzarten im Dreisamtal

https://adrian-kempf.de
http://t.me/adriankempf
https://www.facebook.com/AdrianKempfDE/

> Am 21.10.2026 um 12:58 schrieb sm@balkon.solar:
>
> Sehr geehrter Herr von Zahn,
> sehr geerhrte Damen und Herren,
>
> alle Bilder auf meinem Blog entsprechen den einschlägigen rechtlichen Regularien. Insbesondere den Ausnahme nach § 23 KUG.
>
> Das Blog betreibe ich in meiner Freizeit und er wird nicht gefördert. Die Inhalte des Blogs unterliegen der Pressefreiheit.
>
> Wer sich im öffentlichen Raum bewegt, muss grundsätzlich damit rechnen, fotografiert zu werden, besonders gilt das auch für Demonstrationen.

Wer auf öffentlichen Versammlungen Dinge sagt, der muß auch damit rechnen, dass über diese berichtet und sie kommentiert werden.

Ein öffentlich sichtbar an einem Auto angebrachter Aufkleber darf öffentlich diskutiert und kritisch kommentiert werden - gerade mit dem Aufkleben will ja der Besitzer entsprechende Öffentlichkeit erzeugen.

Insbesondere dürfte bei Aufklebern aus eindeutig rechtsextremen Inhalten oder Quellen, das öffentliche Interesse an Dokumentation das Interesse an Datenschutz des Betroffenen überwiegen. Selbst wenn das Kennzeichen möglicherweise zu sehen ist.

Dient halt zur Einordnung von Publikum und Vortrag, was ja durchaus interessant ist.

Übrigens beachtlich wie gut sich die Windräder auch in die Landschaft einfügen, sieht man etwa in diesem Video vom 29. Mai 2025 welches laut “Automone Antifa” von Adrian Kempf veröffentlicht wurde: https://autonome-antifa.org/IMG/mov/2025-05-29-freichor-fahnen-schauinsland.mov Die Windräder im Schwarzwald fügen sich harmonisch ein.



Entstanden ist das Video auf dem Schauinslandturm. Zu den Hintergründen der Liedes und des Sängerkreises kann man hier nachlesen: https://autonome-antifa.org/breve9816

Andere Aufnahme von Lied und Barden, auch zusammen mit Ex Stadtrat Mandic gibt es hier zu bestaunen: https://autonome-ant <https://autonome-ant/>ifa.org/IMG/mp4/25-03-15-freichor-fahnen.mp4 <https://autonome-antifa.org/IMG/mp4/25-03-15-freichor-fahnen.mp4>

Inwieweit Adrian Kempf durch seine Aktivitäten und Verbindungen als Bestandteil der rechten Szene im Dreisamtal und Freiburg einzuordnen ist, diese Einschätzung überlasse ich jedem selbst.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Sebastian Müller
Balkon.Solar e.V.

Gemeinnützig

Vertreten durch den Vorstand: Simone Herpich, Sebastian Müller, Henning Lerz

sm@balkon.solar
01751554495
https://balkon.solar/
https://freiburg.social/@balkonsolar

Spendenkonto IBAN: DE06 4306 0967 1266 3231 00

> On 21. Oct 2026, at 08:48, vonZahn, Klaus <Klaus.vonZahn@freiburg.de> wrote:
>
> Sehr geehrter Herr Kempf,
> zu Ihrer Frage:
> Bei der von Ihnen angesprochenen Unterstützung handelt es sich um Zuschüsse der Stadt Freiburg. Der Antrag auf einen Zuschuss wird in allen Fällen inhaltlich geprüft. Wenn die

> vorgesehene Verwendung des Zuschusses mit den städtischen Zielsetzungen und übereinstimmt, kann ein Zuschuss gewährt werden. Die Verwendung der Mittel wird im Rahmen eines Verwendungsnachweises dokumentiert, der der Stadt nach Abschluss des Projektes oder als Zwischenstand (Zwischenmittelverwendungsnachweis) vorgelegt wird. In Fällen, in denen der Verwendungsnachweis nicht vorgelegt oder der Zuschuss nicht zweckentsprechend verwendet wird, kann der Zuschussbescheid auch mit Wirkung für die Vergangenheit ganz oder teilweise widerrufen werden. Eine mittelbare oder unmittelbare politische Kampagnenarbeit oder eine persönliche Diskreditierung von Windkraftgegnern war nicht Gegenstand des beantragten Zuschusses. Eine inhaltliche Bewertung Ihrer Ausführungen wird für entbehrlich gehalten.
> <image002.png> Mit freundlichen Grüßen
> Dr. Klaus von Zahn
> Amtsleiter Umweltschutzamt
> 1. Betriebsleiter Eigenbetriebe Abfallwirtschaft
> <image003.png>Stadt Freiburg im Breisgau
> Umweltschutzamt
> T +49 761 201-6100
> klaus.vonzahn@freiburg.de
> Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg im Breisgau
> freiburg.de
> <image004.png>zertifiziert als familienfreundlicher Betrieb
> Von: Adrian Kempf <perspektive@adrian-kempf.de>
> Gesendet: Mittwoch, 14. Oktober 2026 11:53
> An: vonZahn, Klaus <Klaus.vonZahn@freiburg.de>; vonZahn, Klaus <Klaus.vonZahn@freiburg.de>; Buchheit, Christine <Christine.Buchheit@freiburg.de>; Umweltschutzamt, Amt <Umweltschutzamt@freiburg.de>; Schillinger, Manuela <Manuela.Schillinger@freiburg.de>; Sachs, Anja <Anja.Sachs@freiburg.de>; Datenschutz <Datenschutz@freiburg.de>; Engagement <Engagement@freiburg.de>
> Cc: info@gruenefraktionfr.de; Fraktion Eine-Stadt-für-alle <eine-stadt-fuer-alle@gemeinderat-freiburg.de>; SPD-JF <SPD-JF@freiburg.de>; Fraktion CDU <cdu@gemeinderat-freiburg.de>; Fraktion FR4U <info@fr4u.de>; Fraktion FDP-Bürger für Freiburg <fdp-bff@gemeinderat-freiburg.de>; Fraktion Freie Wähler <fraktion@freie-waehler-freiburg.de>; Gruppierung AfD <afd@gemeinderat-freiburg.de>; Gruppierung Kultur-Inklusion <info@kultur-inklusion.de>; Einzelstadtrat Freiburg-Lebenswert <freiburg-lebenswert@gemeinderat-freiburg.de>
> Betreff: Bitte um Stellungnahme – Öffentliche Unterstützung von ProWind Südbaden und Aktivitäten eines Vorstandsmitglieds
> ACHTUNG: Externe E-Mail von perspektive@adrian-kempf.de : Klicken Sie erst dann auf Links und Anhänge, nachdem Sie die Vertrauenswürdigkeit der Absenderadresse geprüft haben!
> Sehr geehrte Damen und Herren,
> im Zusammenhang mit Ihrer Unterstützung beziehungsweise Förderung des Vereins ProWind Südbaden e. V.möchten wir Sie um eine Stellungnahme zu einigen Vorgängen bitten, die aus unserer Sicht Fragen hinsichtlich der Verantwortung öffentlich unterstützter Vereine und ihrer Repräsentanten aufwerfen.
> Herr Sebastian Müller, Vorstandsmitglied von ProWind Südbaden und auch bei BalkonSolar engagiert, betreibt neben seinen Vereinsaktivitäten einen persönlichen Blog. Dort unterhält er unter anderem die Rubrik„Ausgeschwurbelt“, auf der er sich mit Personen und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Corona-Protestbewegung beschäftigt und ausdrücklich zur Übermittlung

> von Hinweisen aufruft.
> https://sbamueller.com/corona/ausgeschwurbelt/
> Darüber hinaus liegen uns Hinweise auf das Fotografieren von Demonstrationsteilnehmern sowie von Fahrzeugen mit erkennbaren Kfz-Kennzeichen und politischen Aufklebern vor. Wir halten es für erforderlich, zu klären, zu welchem Zweck solche Aufnahmen angefertigt werden, ob sie veröffentlicht werden und inwieweit sie zur Identifizierung oder öffentlichen Bloßstellung einzelner Personen beitragen können.
> In der Gesamtschau werfen diese Aktivitäten für uns die Frage auf, wo die Grenze zwischen legitimer politischer Auseinandersetzung und einer gezielten öffentlichen Diskreditierung Andersdenkender verläuft.
> Besonders relevant erscheint uns dies vor dem Hintergrund, dass Vereine, in denen Herr Müller Verantwortung trägt, bereits öffentliche Zuschüsse erhalten haben.
> Wir möchten deshalb von Ihnen wissen, ob Ihnen die genannten Aktivitäten bekannt sind und wie Sie diese im Zusammenhang mit Ihrer Unterstützung des Vereins bewerten.
> Halten Sie es für vereinbar mit den Grundsätzen Ihrer Organisation, einen Verein zu unterstützen, dessen Vorstandsmitglied nach unserer Einschätzung Aktivitäten entfaltet, die den Charakter eines öffentlichen Prangers annehmen können?
> Uns geht es ausdrücklich nicht darum, die Meinungsfreiheit von Herrn Müller infrage zu stellen. Ebenso wenig setzen wir seine privaten Veröffentlichungen mit der offiziellen Tätigkeit der Vereine gleich. Allerdings stellt sich die Frage, welche Maßstäbe Förderer und Unterstützer an das öffentliche Auftreten von Personen anlegen, die zugleich Verantwortung in den von ihnen unterstützten Organisationen tragen.
> Wir würden uns über eine schriftliche Stellungnahme freuen.
> Mit freundlichen Grüßen
> Adrian Kempf
> ===
> Adrian Kempf
> Naturschützer und freier Publizist für Natur-, Umwelt-, Gesellschafts- und Politikthemen
> Kirchzarten im Dreisamtal
>
> Nutzungs- und Zitatgenehmigung
>
> Die vollständige oder auszugsweise Wiedergabe dieses Textes ist mit Quellenangabe gestattet. Bitte verwenden Sie als Quellenangabe: „Adrian Kempf, Kirchzarten“
>
> Der Text darf weitergeleitet, veröffentlicht, in sozialen Medien geteilt oder als Aushang verwendet werden.
>
> Redaktionelle Kürzungen sind zulässig, sofern Sinn und Aussage des Textes nicht verfälscht werden.
>
> © Adrian Kempf, Kirchzarten im Dreisamtal
>
> https://adrian-kempf.de
> http://t.me/adriankempf

> https://www.facebook.com/AdrianKempfDE/